

<b>Projekttitle</b>	<b>Evaluation des selbstorganisierten Lernens an Gymnasien</b>
<b>Projektnummer</b>	10 w 53 02
<b>Projektleiter, Projektleiterin</b>	<p>Prof. Dr. Kurt Hofer, Zentrum für Forschung und Entwicklung Telefon +41 31 309 22 07 E-Mail <a href="mailto:kurt.hofer@phbern.ch">kurt.hofer@phbern.ch</a></p> <p>Prof. Dr. Erich Ramseier, Zentrum für Forschung und Entwicklung Telefon +41 31 309 22 16 E-Mail <a href="mailto:erich.ramseier@phbern.ch">erich.ramseier@phbern.ch</a></p> <p>Prof. Dr. Katharina Maag, Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich Telefon +41 44 634 27 80 E-Mail <a href="mailto:kmaag@ife.uzh.ch">kmaag@ife.uzh.ch</a></p>
<b>Projektteam</b>	Yves Karlen, Universität Zürich
<b>Abstract</b>	<p>Im Hinblick auf die heutigen Anforderungen von Schule und Beruf gewinnt die Fähigkeit zum selbstregulierten Lernen stetig an Bedeutung. An den Zürcher Gymnasien wird deshalb das Projekt 'Selbst Organisiertes Lernen (SOL) an Zürcher Mittelschulen – neue Lehr- und Lernformen' durchgeführt, in dem die Gymnasien eigene Konzepte zur Förderung dieser Lernkompetenz ausarbeiten und im Schuljahr 2010/11 in der Praxis umsetzen. Auch die Berner Gymnasien beginnen im März 2011 mit der Hauptphase eines Projekts zum selbstorganisierten Lernen.</p> <p>Die pädagogische Hochschule PHBern und das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich führen im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich gemeinsam die externe wissenschaftliche Evaluation des Zürcher Projektes durch. Im Auftrag der Erziehungsdirektion des Kantons Bern wird eine Erhebung bei Gymnasiast/innen des Kantons Bern in die Evaluation integriert, die als Basiserhebung für die Evaluation des Berner SOL-Projekts dienen kann.</p> <p>Im Zentrum der Evaluation steht die Frage nach dem Zuwachs an Regulationskompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern. Dazu wird u. a. ihr Lernstrategiewissen mittels eines dafür neu entwickelten Tests erfasst.</p> <p>Das Forschungsdesign entspricht bezogen auf die Zürcher Gymnasien einem quasi-experimentellen Kontrollgruppendesign mit einer Prä- und Posterhebung am Anfang und am Ende des Schuljahres 2010/2011. Die Stichprobe der Schüler/innen setzt sich aus 71 Experimentalklassen des 10. und 11. Schuljahres aus Gymnasien des Kantons Zürich sowie aus 61 Klassen aus Gymnasien der Kantone Aargau, Basel-Stadt und Bern zusammen.</p> <p>Die Evaluation soll zudem zeigen, welche Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Zürcher SOL-Projekt zur Schul- und Unterrichtsentwicklung an den Schulen sowie zur Weiterentwicklung des gymnasialen Bildungsgangs (Aufbau und Konzeption, curriculare</p>

Verankerung von SOL) beitragen können. Dafür werden zusätzlich zur Schülerbefragung Interviews sowie Fokusgespräche mit verschiedenen Akteuren auf unterschiedlichen Ebenen durchgeführt und es werden Projektunterlagen sowie schriftliche Rückmeldungen der Schulen über ihre Projekterfahrungen ausgewertet. Ein abschliessender Workshop dient dem Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden und der Diskussion von Projektergebnissen.

Dem Projekt liegt somit ein multiperspektivisches und multidimensionales Vorgehen zu Grunde, welches es ermöglicht, den Forschungsgegenstand differenziert zu erfassen.

<b>Schlagworte</b>	Gymnasium, selbstreguliertes Lernen, Lernstrategiewissenstests, Interviews, Längsschnittstudie
<b>Laufzeit</b>	1. 4. 2010 – 30. 4. 2012

**Publikationen**

Stand: Dezember 2010